

# Salzburger Jugendredewettbewerb 2022

Die beste Gelegenheit, um das öffentliche Reden zu einem Thema mit persönlichem Bezug zu üben, ist die Teilnahme am Salzburger Jugendredewettbewerb, der 2022 zum 69. Mal ausgetragen wird. Im Rahmen des Bewerbs können Jugendliche in verschiedenen Kategorien antreten und ihre Meinung zu selbstgewählten Themen kundtun! Die LandessiegerInnen vertreten das Land Salzburg beim Bundesfinale.



Zusätzlich zu dem in gewohnter Form stattfindenden Wettbewerb in Salzburg wird es 2022 zwei Vorrunden (online) geben. Die Termine sind nach den Semesterferien geplant. Die GewinnerInnen der Vorentscheidungen und eine bestimmte Anzahl Bestplatzierte aus den Kategorien werden zum Finale nach Salzburg eingeladen. Das Finale wird voraussichtlich am 7. April 2022 in Salzburg als Präsenzbewerb stattfinden. Aufgrund der Neuerungen wird es ab 2022 eine beschränkte Anzahl an TeilnehmerInnen pro Schule je Kategorie geben. Die Nominierung erfolgt durch die Schule.

## Am Redewettbewerb 2022 können teilnehmen:

- SchülerInnen der 8. Schulstufe
- SchülerInnen der Polytechnischen Schulen (inkl. Alternativformen)
- SchülerInnen der höheren Schulen (Jahrgang 2001 bis 2007)
- SchülerInnen der mittleren Schulen (Jahrgang 2001 bis 2007)

- SchülerInnen der Berufsschulen (Klassische Rede: Jahrgang 1998 bis 2006; Spontanrede und Neues Sprachrohr: Jahrgang 2001 bis 2006)
- Jugendliche, die die Schule oder Lehre abgebrochen haben, und Jugendliche in Ausbildungsprojekten

## Folgende Kategorien stehen zur Verfügung:

- Klassische Rede
- Spontanrede
- Neues Sprachrohr

## Für WortakrobatInnen: Klassische Rede

In der Kategorie „Klassische Rede“ muss die Rede zwischen sechs und acht Minuten dauern und frei gesprochen werden. Mit Ausnahme eines Stichwortzettels sind keine weiteren Hilfsmittel erlaubt. Im Anschluss an die Rede werden von den ModeratorInnen bis zu drei Fragen gestellt, deren Beantwortung in die Jurybewertung mit einfließt.

## Für alle, die Nervenkitzel lieben: Spontanrede

In der Kategorie „Spontanrede“ wählen die TeilnehmerInnen bei der Anmeldung aus den unten angeführten Themenbereichen einen aus. Der Titel der Rede wird beim Wettbewerb gezogen. Nach fünf Minuten Vorbereitungszeit ist eine Kurzrede von zwei bis vier Minuten zu halten. Im Anschluss daran wird eine Frage gestellt. Wie man sich dort bewährt, ist ein Kriterium bei der Jurybewertung.

## Themenbereiche für die Kategorie „Spontanrede“ sind:

- Religion, Sekten, Weltanschauungen
- Politik und Gesellschaft
- Medien - Computer - Technik
- Film - Musik - Kultur
- Sport und Gesundheit
- Umwelt, Geografie und Landwirtschaft
- Freizeit, Schule und Arbeitswelt
- Jugend und Familie

## Für kreative Köpfe: Neues Sprachrohr

In der Kategorie „Neues Sprachrohr“ soll das Publikum durch einen Beitrag in Versform, als Kurzkabarett, mit Musikbegleitung oder in einer ganz anderen Form (Multimedialpräsentation etc.) zum Zuhören angeregt werden, wobei die Sprache (Deutsch) dominierend sein soll. Der Inhalt muss in neuer, selbst festgelegter Weise bearbeitet werden (keine Kopie oder Reproduktion, Lieder mit neuem Text sind erlaubt). Es dürfen ein bis maximal vier Personen teilnehmen. Die Dauer der Darbietung darf maximal 8 Minuten betragen.

## Bewerb der SiegerInnen:

Ein Highlight ist auch der „Bewerb der SiegerInnen“ (Videobewerb). Dieser Wettbewerb richtet sich ausschließlich an die SiegerInnen der Vorjahre und ermöglicht diesen einerseits eine neuerliche Teilnahme und bietet andererseits die Möglichkeit, den Kontakt und die Verbundenheit mit dem Redewettbewerb aufrechtzuerhalten.

Der Salzburger Jugendredewettbewerb 2021 zum Nachschauen.



## INFORMATION

**Anmeldung:** [www.salzburg.gv.at/redewettbewerb](http://www.salzburg.gv.at/redewettbewerb)

**Anmeldefrist:** 4. 2. 2022

**Veranstalter:** Land Salzburg  
Referat Jugend, Familie, Generationen, Integration  
Gstättengasse 10, 5020 Salzburg  
Tel.: +43 662 8042 2117  
[jugend-familie@salzburg.gv.at](mailto:jugend-familie@salzburg.gv.at)

Die aktuelle Covid-19-Situation kann zu Änderungen des Programms und des Austragungsformats führen. Gegebenenfalls sind Beschränkungen des Zutritts, z. B. Einzelauftritte oder Online-Bewerbe, möglich.

## SAG'S MULTI!

### Bühne frei für junge Redetalente - „Wer ist Wir?“

Demokratie, Klimagerechtigkeit, Vielfalt der Gesellschaft, Mobbing, Rassismus - junge Menschen haben viel zu sagen. Mit SAG'S MULTI! bietet der ORF eine besondere Bühne für junge Menschen, die bereit sind, Position zu beziehen - und das in einer Rede mit zwei Sprachen.

Im Februar 2022 werden Salzburger SchülerInnen bei SAG'S MULTI! wieder das Wort ergreifen. Eine besondere Erfahrung, wie Greta Haider (15) und Lea Hagivara (15) im vergangenen Jahr bewiesen haben. Beide haben es bundesweit unter die PreisträgerInnen geschafft.

**Greta Haider** ist Schülerin im BG Nonntal. Das Europagymnasium ist geprägt von Internationalität. Greta ist mit den Sprachen Russisch und Deutsch aufgewachsen. „Eine ausgezeichnete Gelegenheit, gehört zu werden“, beschreibt Greta SAG'S MULTI!. „Mehrsprachigkeit ist immer ein Gewinn - egal ob man bilingual aufwächst oder eine weitere Sprache gelernt hat.“ Greta ist in Österreich geboren, zu Hause werden beide



Sprachen gesprochen. „Demokratie braucht auch meine Stimme“ war das Thema, zu dem sie in der Finalrunde die Rede gehalten hat: „Wir selbst müssen aktiv werden. Nichts über Politik zu wissen, ist eine Gefahr, denn es geht um unsere Zukunft, um unsere Welt. Interessiert ihr euch nicht für Politik, gebt ihr sie in die Hände von anderen.“

**Lea Hagivara** ist 15 Jahre und Schülerin im Akademischen Gymnasium. Japanisch ist die Sprache ihrer Mutter. Im Wettbewerb ist Lea in der Kombination Deutsch/Englisch angetreten. Sie hat sich in der Finalrunde das Thema „Hinschaun, aufstehen und handeln“ gewählt und sich in ihrer Rede mit dem Thema Mobbing auseinandergesetzt. Lea bringt es auf den Punkt, was (zu) viele davon



abhält einzuschreiten, wenn jemand angegriffen, ausgegrenzt, beleidigt wird: „Unser größtes Problem ist die Angst. Die Angst davor, selbst das Opfer zu werden. „Wenn ich helfe, dann werde ich das nächste Opfer. Was geht mich das überhaupt an, ist ja nicht mein Problem.“ - Ihr Appell: „Wir können etwas bewirken und den Betroffenen den Rücken stärken. Never forget: Together we are strong!“

## INFORMATION

SchülerInnen ab der 7. Schulstufe beziehen Position in zweisprachigen Reden, in denen sie zwischen Deutsch und einer weiteren Sprache mehrfach wechseln.

## Sagsmulti.orf.at

Der ORF führt als Träger diesen österreichweiten Redewettbewerb durch, der in diesem Jahr „Wer ist Wir?“ als Leitthema hat. Veranstaltungen, Radio- und Fernsehsendungen bieten den Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Bühne für ihre Anliegen.